NEUERSCHEINUNG

res publica
Wissenschaftsverlag

www.respublica-verlag.de

Von Thiemo Schiele

Staatliche Absicherungsmenetekel
Behördliche Eingriffe im Konflikt mit OECD-Staatlichkeit?

2022 · 65 Seiten · 1 Abbildung

Aus der Reihe
res brevis - Wissenschaft im Fokus
ISSN (Print) 2699-7886; ISSN (Online) 2699-8238
Band 6

Softcover/Broschur · ISBN 978-3-95968-085-1
EUR 22,00 (D/EU)*, CHF 28,00 (CH)*

eBook · ISBN 978-3-95968-095-0
EUR 18,00 (D/EU)*, CHF 23,00 (CH)*

Beschreibung
Gegenstand des Buches ist ein Aufsatz, der sogenannte „Absicherungsmenetekel“ theoriebasiert bezeichnet und schlussendlich anhand dreier aktueller empirischer Beispiele analysiert.
Es handelt sich dabei um Phänomene, die regelmäßig in Verbindung mit dem staatlichen Sicherheitsversprechen zur Privatisierung und Individualisierung öffentlicher Angelegenheiten führen. Da das – insbesondere mit Blick auf den OECD-Standard – stets einen Verlust bereichsspezifischer Governance und Staatlichkeit zur Folge hat, gelingt es Bürgern jedoch tendenziell schlechter behördliches Handeln und/oder Unterlassen zu antizipieren. Für sie und den Staat ist es von Relevanz, dass die drei staatlichen Kernfunktionen nicht gegeneinander austauschbar sind, sondern vielmehr einander ergänzen.
Dem wirken Staaten weltweit seit Dekaden entgegen, indem sie Bürgerrechte und -freiheiten zunehmend einschränken und den Residenten anderslautendes vermitteln. Handelt es sich derweil um Legitimationserzählungen und -mythen, die bestimmte politische Agenden und behördliche Maßnahmen als zukunftsweisend betiteln sowie u.a. Bürger vor einer Nicht-Unterstützung und Umsetzung warnen, weist das auf (staatliche) Absicherungsmenetekel hin.

Inhalt
Theoretisch-konzeptionelle Grundlagen, Repräsentations und (Input-)Legitimität in der westlichen Welt, Auswahl empirischer

Innerhalb Deutschlands liefern wir versandkostenfrei.
Informationen zum Versand ins Ausland finden Sie unter www.respublica-verlag.de/versand
* Alle Preise enthalten die gesetzlich vorgeschriebene Mehrwertsteuer.

Änderungen vorbehalten. Stand 10|2022